

OP Fraktion

Bahnhofstraße 12
51379 Opladen

02171 44007
info@op-fraktion.de
www.op-fraktion.de

OP Fraktion • Bahnhofstraße 12 • 51379 Opladen

Herrn Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Friedrich-Ebert-Platz 1

Opladen, den 13.09.2010

51373 Leverkusen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn,

bitte setzten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Betr. Vorhabensbezogener Bebauungsplan „Supermarkt Bergisch Neukirchen“, Vorlage 0633/2010

Ergänzungsantrag zu Ergänzungsantrag 0674/2010

Vor einer Entscheidung zum Neubau eines Supermarktes in Bergisch-Neukirchen und nach Vorstellung der Investorenpläne in einer Einwohnerversammlung lässt die Stadt Leverkusen eine repräsentative Einwohner-Umfrage in Bergisch-Neukirchen mit der Fragestellung durchführen, ob der in Betracht gezogene Standort in der Wuppertalstr. oder derjenige in der Burscheider Str. oder überhaupt kein Supermarkt-Neubau die bevorzugte Option der Mehrheit der Befragten ist.

Die Entscheidung zum Neubau eines Supermarktes in Bergisch-Neukirchen wird von diesem Bürgervotum abhängig gemacht.

Begründung:

Beide konkurrierende, vorhabensbezogene Bebauungspläne greifen in den Außenbereich hinein, dienen zunächst lediglich der Wahrnehmung von Investoren-Interessen und sind durch Eingriffe in Natur und Landschaft mit Nachteilen verbunden, die einem öffentlichen Interesse entgegenstehen. Diese Nachteile sind nach den Ausführungen der Verwaltung bei der Option Wuppertalstr. mehr und bei der Option Burscheider Straße etwas weniger ausgeprägt. Zur Option Burscheider Str. stellt aber sogar die zuständige Verwaltung in der Vorlage 0633/2010 zusätzlich richtigerweise fest, dass das beantragte Vorhaben hinsichtlich der überbauten Grundstücksflächen und der Verkaufsflächengröße nicht dem Einfügungsgebot nach § 34 BauGB entspricht.

Beide Vorhaben sind also unter städteplanerischen Aspekten und in Hinblick auf die Verkehrssicherheit sehr kritisch zu bewerten und daher eigentlich abzulehnen.

Dies wäre aber wiederum mit dem potentiellen Nachteil verbunden, dass der vorhandene Supermarkt voraussichtlich schließen wird und den Bürgern in Bergisch-Neukirchen damit Einkaufsmöglichkeiten im Nahbereich verloren gehen.

Deshalb sollen die hiervon Betroffenen selbst entscheiden können, ob sie einer Beibehaltung und Erweiterung ihrer Einkaufsmöglichkeiten oder einer Beibehaltung anderweitiger Stadtteil-Qualitäten den Vorzug geben.

Begründung der Dringlichkeit:

Der vorgelegte Ergänzungsantrag der SPD, auf den dieser Antrag als weitere Ergänzung Bezug nimmt, datiert auf den 08.09.2010 und wurde damit erst vor Kurzem bekannt.

Stephan Adams

Uwe Becker

Gerhard Hohns

Markus Pott